

Was sollten Sie von zu Hause für den stationären Aufenthalt mitbringen?

Sie bewegen sich in der Klinik wie zu Hause in normaler Alltagskleidung, für die Bewegungstherapie benötigen Sie Sportbekleidung und Turnschuhe.

Ansonsten packen Sie bitte die notwendigen Utensilien zum Übernachten, wie Schlafanzüge oder Nachthemden, Waschlappen und Handtücher, Morgenmantel, Hausschuhe, Trainingsanzug und Toilettenartikel ein. Für Ihren persönlichen Bedarf sind kleinere Geldbeträge, maximal 50 Euro, sinnvoll.

Was sollten Sie zu Hause lassen?

Die Räumlichkeiten der Station bieten nur begrenzt Aufbewahrungsmöglichkeiten. Wir bitten Sie daher, auf großes Gepäck zu verzichten und nur das Nötigste für den Alltag und Ihre persönlichen Dinge mitzubringen.

Bitte bringen Sie auch keine Elektrogeräte wie Fernseher, Kaffeemaschine u.ä. mit. Wertgegenstände sollten Sie, soweit möglich, zu Hause belassen, da die Klinik bei Diebstahl keine Haftung übernehmen kann.

Entlassung

Die Entlassung erfolgt in der Regel nicht vor 14.00 Uhr, nach dem Ende Ihrer Therapien. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihr Zimmer bis spätestens 10.00 Uhr zu verlassen. Vielen Dank. Ihr Gepäck kann im Bedarfsfall von der Pflege aufbewahrt werden. An diesem Tag können Sie gerne morgens noch Frühstück und Mittagessen. Medikamente können wir Ihnen nur für den Entlasstag mitgeben, es sei denn, Sie werden an einem Freitag entlassen, dann bekommen Sie Medikamente bis einschließlich Montag mit. Trotzdem ist es wichtig, dass Sie zeitnah einen ambulanten Arzttermin vereinbaren. Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie von Ihrem Arzt einen Entlassbrief und einen Medikamentenplan vom Pflegepersonal.

Denken Sie bitte daran, entlehene Schlüssel, Bücher und Spiele zurückzugeben.

Falls wir nach Ihrer Entlassung noch persönliche Gegenstände finden sollten, bewahren wir diese 12 Wochen für Sie auf. Danach werden sie einer wohlthätigen Einrichtung übergeben.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte jederzeit an das Pfltege team der Station. Wir sind stets bemüht, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wenn Sie Anregungen, Lob oder Beschwerden haben, können Sie diese gerne auch an unser Universitätsmedizinweites Beschwerdemanagement melden.

Telefonnummern der Station 3:

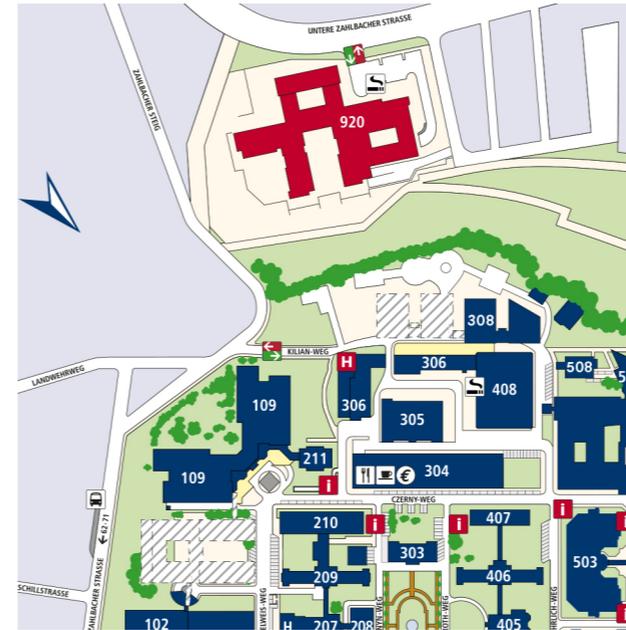
Stationszimmer: 06131 17-2658
Patiententelefon: 06131 17-2464
Fax (im Stationszimmer): 06131 17-6433

Wir wünschen Ihnen für Ihren stationären Aufenthalt alles Gute und stehen Ihnen für Fragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Stationsteam

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



920

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Untere Zahlbacher Str. 8, 55131 Mainz
Tel.: 06131 17-2920

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Station 3

Schwerpunkt:
Gerontopsychiatrische Erkrankungen

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Station 3

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir begrüßen Sie auf unserer Station und wünschen Ihnen eine baldige Besserung und einen zufriedenstellenden Aufenthalt. Zum Überblick über die Station geben wir Ihnen hier einige wichtige Informationen.

Die Station ist eine offene, bzw. teilgeschützte, Station auf der psychische Erkrankungen im Alter behandelt werden. Ein Schwerpunkt der Station ist die Diagnostik und Behandlung von demenziellen Syndromen und Komplikationen im Verlauf von Demenzerkrankungen – etwa Delirien oder Verhaltensauffälligkeiten wie Reizbarkeit, Aggressivität, Wahn oder Schlafstörungen und Depressionen.

Dabei wird nach Selbsterhaltungstherapie (SET) gearbeitet. Im Zentrum unserer therapeutischen Interventionen steht die Anpassung an die krankheitsbedingten Veränderungen. Im Rahmen der SET werden Menschen mit Demenz unterstützt, entsprechend ihrer Interessen und Möglichkeiten am alltäglichen Leben teilzunehmen und die eigenen kognitiven, sozialen und körperlichen Ressourcen im Alltag zu stabilisieren.

Wir bieten zudem eine multiprofessionelle, multimodale Behandlung für Patienten mit Altersdepressionen und Patienten mit anderen psychischen Störungen (Schizophrenie, Sucht, Depression) im Alter an. Unser Ziel ist es, Sie bei der Bewältigung Ihrer aktuellen Probleme zu unterstützen und Ihnen hierbei Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Aufnahme

Im Aufnahmegespräch lernen Sie Ihren behandelnden Arzt und eine Pflegeperson kennen.

Das für Ihre Behandlung verantwortliche Team besteht aus:

- (Fach-)Krankenschwestern/-pflegern
- Arzt/Ärztin
- Psychologe/in
- Mitarbeiter/innen des Sozialdienstes
- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in

Essen und Trinken

Die Mahlzeiten nehmen Sie gemeinsam mit Ihren Mitpatienten im Tagesraum zu folgenden Zeiten ein:

Frühstück: 07:30 – 09:00 Uhr
Mittagessen: 12:00 – 13:00 Uhr
Abendessen: 18:00 – 19:00 Uhr

Medikamente

Um den Therapieerfolg nicht zu gefährden, können andere als vom Arzt verordnete Medikamente nicht zugelassen werden. Bitte geben Sie mitgebrachte Medikamente ihren Angehörigen mit nach Hause oder beim Pflorgeteam ab. Wir bewahren diese für Sie bis zur Entlassung auf.

Ihre Medikamente erhalten Sie zu folgenden Zeiten:

morgens: 08:15 Uhr
mittags: 12:15 Uhr
abends: 18:15 Uhr
nachts: 21:30 Uhr
und nach individueller Verordnung.

Therapien

Therapien werden mit Ihrem behandelnden Arzt und der zuständigen Pflegeperson auf Ihre Bedürfnisse hin zusammengestellt. Das multiprofessionelle Team der gerontopsychiatrischen Station bietet viele auf ältere Menschen ausgerichtete Therapien an, dazu gehören u.a. Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und eine saisonale Gartengruppe.

Ausgang und Belastungserprobungen

In der Regel können Sie außerhalb der Behandlungszeiten nach Vereinbarung mit dem behandelnden Arzt bzw. dem Pflorgeteam frei über Ihre Zeit verfügen.

Sollte Ihre Erkrankung eine vorübergehende Einschränkung des Ausganges erfordern, wird Ihr behandelnder Arzt die Notwendigkeit dieser Maßnahme mit Ihnen besprechen. Bitte beachten Sie, dass Therapien grundsätzlich Vorrang haben.

Besuche

Diese sind täglich von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr möglich. Bitte beachten Sie, dass Therapien und Untersuchungen auch hier grundsätzlich Vorrang haben.

Ruhezeiten

Wir bitten Sie, von 22:00 – 07:00 Uhr die Nachtruhe einzuhalten. Der Sportplatz ist zugunsten der Mittagsruhe zwischen 13:00 und 14:00 Uhr nicht zu benutzen.

Rauchen

Das Rauchen ist auf der gesamten Station verboten. Rauchen können Sie im stationseigenen Garten und in der Cafeteria. Außerhalb des Hauses und auf dem Gelände bitten wir Sie, den Raucherpavillon zu benutzen.

Alkohol und Drogen

Während Ihres Aufenthalts ist der Genuss von Alkohol und Drogen streng untersagt. Bei Verdacht auf Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenbesitz bzw. -konsum können nach ärztlicher Anordnung Kontrollen durchgeführt werden.

TV und Radio

Fernseher und Radio finden Sie im Tagesraum. Während der Mahlzeiten und nach 22:00 Uhr bitten wir Sie, den Fernseher bzw. das Radio ausgeschaltet zu lassen.

Garten

Zu unserer Station gehört ein Garten, der in Absprache mit den Behandlern von Ihnen genutzt werden kann.

Seelsorge

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, mit einem Seelsorger zu sprechen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

In Absprache können Sie mehrere Möglichkeiten im Hause nutzen: z.B. Tischtennisplatten im Erdgeschoss und im Garten, Gesellschaftsspiele, Bücher, Malsachen auf Station.

Kiosk und Cafeteria

Ein Kiosk mit Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss und kann in Absprache von Ihnen besucht werden.

Telefonische Erreichbarkeit

Sie können sich von 07:00 – 22:00 Uhr über das Patiententelefon 06131 17-2464 anrufen lassen. Die Stationsärzte sind über die Pforte der Klinik erreichbar: 06131 17-2920